



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Holzertag / Arbeitstag, 30. April 2016

Für die Weiterverarbeitung von 2 jährigem Holz sowie der Bereitstellung von frischem Brennholz beim Chalet braucht es viele Helfer!!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte
Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!
(Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch, den 27. April 2016 an: „ **Verantwortlicher Holzen** „ **Patrik Mosimann**:
Tel. P: 032 653 30 46 / Tel. M: 079 218 44 20 / E-Mail: patrik.mosimann@bluewin.ch

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!
Sollte der Winter auf dem Berg länger anhalten, so könnte der Holzertag auf ein späteres Datum im Frühling 2016 verschoben werden!

Mutationen und Geburtstage

| Eintritte | Austritte | Todesfall |
|-----------------------|--------------------------|-----------|
| Daniel Dini, Grenchen | Gerber Marlis, Grenchen | |
| Katja Leudolph | Reist Marc, Schnottwil | |
| James Leudolph | Imperiali Luc, Grenchen | |
| Sämi Leudolph | Fumasoli Marco, Bettlach | |
| | Fumasoli Urs, Bettlach | |

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Heinz Gäggeler feiert am 6. April seinen 70. Geburtstag in Brugg

Elisabeth Vogt wird am 8. April 75 Lenze jung in Grenchen

Rudolf Forster feiert am 9. April seinen 75. Geburtstag in Bettlach

Marcel Desgranchamps wird am 15. April seinen 80. Geburtstag in Selzach feiern

Herzliche Gratulation an die KollegInnen!

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai 2016:

Daten per E-Mail an die Redaktion:

10. April 2015

redaktion@sac-grenchen.ch

Sonntag 3. April Lenker Rothorn

Landeskarte: 1266 Lenk

Tourenbeschreibung:

Eine Schneeschuhwanderung (WT2+) in der Lenk. Wir starten bei der Bergstation Leiterli der Betelbergbahn über den Betelbergmeder auf den Stüblenipass. Auf dem breiten Gratweg geht's über die Fürfluh auf das Rothorn. Der lange Abstieg erfolgt über den Äbigrat und Hammerschwand zur Talstrasse hinab und an dieser entlang zu Talstation.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Schneeschuhtour(LVS)

Zeit: Aufstieg ca. 2,5h: Abstieg ca.3,5h

Höhendifferenz:450m Auf + 1100m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: ca.Fr.50.- mit Bergbahn

Übrige Kosten: nach Bedarf

Anmeldung: bis Freitag 1.April (kein Scherz!)

Besammlung: 7.00 Uhr bei der Bocciahalle

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag 10. April Klettern im Wallis

Tourenbeschreibung:

Klettern im Wallis. In den Klettergebieten sind Mehrseillängen- und Klettergartenrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden möglich.

Schwierigkeit: 4c-5c

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Zeit: ca. 8 Stunden

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: Je nach Ziel (PW, Bergbahn)

Anmeldung: 8. April 2016, mit **Besprechung** um 20.00 im Restaurant Flughafen

Tourenleiter: Urs Schwab, Tel.: 079 784 69 79

Mittwoch 13. April Soubey – Saignelégier

Landeskarte: 1104 Saignelégier/1105 Bellelay

Tourenbeschreibung:

Es ist eine Ersatztour für Soubey-Saignelégier, da es zeitlich nicht möglich ist, diese Tour mit dem ÖV zu machen. Wir wandern von Saignelégier aus über les Pommerats nach Moulin Jeannotat am Doubs. Danach geht es gegen die Fliessrichtung den Doubs hinauf bis Goumois, Bushaltestelle Theusseret. Dort besteigen wir den Bus wieder zurück nach Saignelégier. Es ist eine einfache Wanderung im schönen Doubstal.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung

Zeit: ca. 4 1/2 Std

Höhendifferenz: 270m auf/ 700m ab

Verpflegung: aus dem Rucksack, evt. Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: ca. 30 Fr.

Übrige Kosten: Kaffee/Gipfeli (evt. Mittagessen)

Anmeldung: bis Montag 11. April

Besammlung: 7 50 Uhr Bahnhof Nord (Abfahrt 8 00)

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

Sa / So, 16./17. April 2014 Tossenhorn via Lagginbiwak

Aufgrund terminlicher Konflikte des Tourenleiters fand die Tour am 5./6. März nicht statt.

Landeskarten: 274 S, Visp und 284 S, Mischabel

Tourenbeschreibung:

Samstag: Anreise mit Auto bis Spiez. Ab Spiez mit öV nach Simplon Dorf. Von Simplon Dorf aus steigen wir über die Nordhänge bis zum Rothorn (3108 m). Nach der Gipfelrast steigen wir durch das steile SW-Couloir (ca. 40°, evtl. Steigeisen) ab und fahren schliesslich zum Lagginbiwak (2425 m). Hier kochen wir unser Abendessen selber. Bei kritischer Lawinen-

situation kann die einfachere Zustiegsvariante über das Wenghorn gewählt werden.

Sonntag: Nach einer kurzen Abfahrt vom Biwak steigen wir über den Tälligletscher zum Tossenhorn (3225 m) hoch. Über die breiten Nordhänge fahren wir in Richtung Muttetose ab. Nach einem kurzen Gegenanstieg zur Grauhornlicka erwartet uns die Abfahrt zur Alte Stafel. Zum Schluss gilt es noch aus dem Laggintal hinauszufahren (oder zu gehen).

Schwierigkeit: ZS+/S

Teilnehmerzahl: max. 6

Ausrüstung: Für Skihochtouren, inkl. Pickel und Steigeisen

Zeit: Sa: 6-7 h; So: 5-6 h

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto, öV

Unterkunft: Lagginbiwak (unbewartet)

Kosten: ca. 120.- Fr.

Anmeldung: bis 8. April beim Tourenleiter

Besammling: 05h20 bei Bocciahalle

Besprechung: bei der Anmeldung

Tourenleiter: Fabian Leimer, 079 794 13 16, fabian.leimer@gmail.com

Sonntag, 17. April 2016 Klettern im Jura

Tourenbeschreibung:

Wir besuchen die wunderbaren Felswände der Gorges de Court in Moutier. Die abwechslungsreichen Sportkletterruten gehören zu den schönsten in der Region!

Falls das Wetter nicht mitspielt und es nass ist, fahren wir nach Fribourg zu der Brücke "Pont de Perolles".

Schwierigkeit: 5a-6a

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inklusive Helm und gutes Schuhwerk

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto eventuell Zug

Anmeldung: Ist nicht zwingend nötig.

Besammling: Sonntag 17. 4. 2016 um 08.30 Bahnhof Grenchen Nord

Tourenleiter: Christoph Bänninger
079 699 97 32

Sonntag 24. April Biketour im Jura

Die Tour muss mangels Tourenleiter abgesagt werden.

Mittwoch 27. April Wohlensee

Landeskarte: Blatt 1146 Lyss + 1166 Bern

Tourenbeschreibung:

Eine leichte Wanderung am südlichen Rand des Berner Seeland. Mit den ÖV nach Aarberg. Nach dem Kaffee geht es zur Aare hinunter und an dieser entlang zur Einmündung der Saane. Dort gibt es die Mittagsrast. Anschliessend geht es am KKW-Mühleberg vorbei zur Staumauer Wohlensee. Von dort steigen wir nach Murzelen hinauf. Mit Bus und Zug kehren wir von dort nach Grenchen zurück.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 300m Auf + 160m Ab

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: Fr.15.40 (Halbtax)

Übrige Kosten: Kaffee

Anmeldung: bis Montag 25. April

Besammling: 7:45 Bahnhof Süd

Besprechung: bei der Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

05. – 08. Mai 2016 Auffahrts – Klettern im Süden

Tourenbeschreibung:

Vier Tage Klettern im Süden mit Unterkunft im Zelt oder in Pension. Das Gebiet ist noch nicht bestimmt, auf jeden Fall wo's warm ist.

Morgenessen jeweils auf dem Zeltplatz (wird gemeinsam eingekauft). Nachtessen an allen Tagen individuell im Restaurant. Zwischenverpflegung für alle 4 Tage aus dem Rucksack.

Schwierigkeit: 5a-6b

Teilnehmerzahl: max. 8

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Camping Ausrüstung

Transportmittel: PW

Kosten: Reise ca. 100 CHF / Unterkunft ca. 150 CHF / Verpflegung ca. 150 CHF.

Anmeldung: 10. April 2016

Besprechung: Freitag 29. April 2016 20:00Uhr, Restaurant Flughafen Grenchen

Tourenleiter: Urs Schwab, Tel.: 079 784 69 79

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Sonntag, 24. April Klettern im Berner Oberland

Ziel ist einer der vielen Klettergärten rund um Interlaken. Hier finden sich schöne Routen in bestem Sandstein. An diesem ungewohnten Felsen sind spezielle Bewegungsabläufe notwendig

Schwierigkeit: 5a – 7c

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung., inkl. Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: öV

Kosten: 42Fr. für Zug mit Halbtax. Für JO'ler die Hälfte.

Anmeldung: Bis am Mittwoch 20. April bei Lukas Zürcher oder bei Fabian Leimer (079 794 13 16)

Besammling: 07h50 Bahnhof Grenchen Nord

Besprechung: Bei der Anmeldung

Tourenleiter: Lukas Zürcher

Tel.: 079 509 56 32

05. – 08. Mai 2016 Auffahrts – Klettern im Süden

Tourenbeschreibung:

Siehe die Beschreibung unter dem Tourenwesen der Sektion!

Schwierigkeit: 5a-6b

Teilnehmerzahl: max. 8

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Camping Ausrüstung

Transportmittel: PW

Kosten: Reise ca. 100 CHF / Unterkunft ca. 150 CHF / Verpflegung ca. 150 CHF.

Anmeldung: 10. April 2016

Besprechung: 29. April 2016 20:00 Uhr, Restaurant Flughafen Grenchen

Tourenleiter: Urs Schwab, Tel.: 079 784 69 79

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 30. März 2016 Rund um den Säckinger – Bergsee

Abfahrt: 07.26 Uhr Grenchen Süd via Olten, Pratteln nach Stein-Säckingen, Kaffeehalt im Café Heinritz in Bad Säckingen, eventuell Münsterbesuch.

Wanderung A: von Stein dem Rhein entlang über die historische Holzbrücke (zügig) nach Bad Säckingen, dann dem Wildgehege entlang zum Bergsee hoch, der Abstieg nach Süden zeigt uns den prächtigen Schwarzwald

Marschzeit: A ca. 3 Std.,

Mittagessen: Restaurant Bergsee, Bad Säckingen

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 27.- Fr.

Rückkehr: 16.41 Uhr ab Stein-Säckingen via Olten, Pratteln, 18.32 Uhr Grenchen Süd an.

Anmeldung: bis Montag 28.03.2016, 12.00 Uhr

Anmelden bei: Peter H. Meier, Tel.-Nr.: 032 652 41 53

Tourenleiter: Liselotte Hurni, Stein AG

Spezielles: bitte ID und Euro mitnehmen, keine B-Tour möglich.

Mittwoch, 13. April 2016 Twann – Pilgerweg Ligerz – Twannbachschlucht – Gaicht – Zwischenstation – Magglinenbahn

LK: 1:25'000, 1125 Chasseral + 1145 Bielersee

Abfahrt: 08.31 Uhr Grenchen Nord, Fahrt bis Twann, Kaffeehalt,

Wanderung A: Vormittag: ab Twann nehmen wir den Pilgerweg (ev. bis Kirche Ligerz), von Schernelz durch die Twannbachschlucht – Eichenbauholz Mittlerfeld – Gaicht, ca. 2 ¼ Std.

Nachmittag: Gaicht – Nidauberg – Magglingenbahn – Biel, ca. 2 Std.

Mittagessen: Restaurant Tanne Gaicht, ca. 18.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: max. 9.- Fr.

Rückkehr: 16.30 Uhr (ev. 17.30 Uhr) Grenchen Nord

Anmeldung: bis Montag 11. April.2016, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Fritz Suter, Tel.: 032 652 35 13

Spezielles: Keine B-Tour möglich

Mittwoch 27. April Rundwanderung Rothenfluh

LK: 1 : 25'000, 1068 Sissach und 1069 Frick

Tourenbeschreibung:

Diese schöne Rundwanderung im östlichsten Baselbiet führt uns buchstäblich zur Aargauer Kantonsgrenze, die wir während 2 Kilometer genau folgen werden...

Die Verpflegung ist wegen dem Fahrplan und der Seltenheit der Restaurants in der Region nur mit Kaffee/Gipfeli im Bahnhofbüffet in Olten und Mittagessen erst gegen 13 Uhr in Amwil möglich. Also eventuell „En-Cas“ mitnehmen für die hungrigen.

Da es sich um eine Rundwanderung handelt, gleichen sich Steigung und Abstieg mit je 270 Meter genau aus, und zwar die Steigung gleich beim Start am Vormittag, während der mittlere Teil ziemlich flach ist und der grösste Teil vom Abstieg kurz nach dem Mittagessen ist.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt, Gäste willkommen

Zeit: Vormittag etwa 2,5 Stunden
Nachmittag etwa eine Stunde

Distanz: Vormittag 7 Kilometer
Nachmittag etwa 3 Kilometer

Höhendifferenz: je 270 Meter Steigung und Abstieg. Zum Teil etwas steil.

Verpflegung: Restaurant Jägerstübli in Amwil; Tagesmenü 21.- CHF.

Transportmittel: Bahn und Postauto

Kosten-Transport: Ca. 25.- CHF mit Halbtax bei Gruppen-Billet

Übrige Kosten: Kaffee/Getränke im Bahnhofbüffet in Olten am Vormittag

Anmeldung: Bis Montag 25. April 12.00 Uhr

Besammlung: Bahnhof Süd 08.15 (Zugsabfahrt 08.26)

Retour: Grenchen Süd 17.33

Tourenleiter: Jean-Michel Notz,
Tel. 032 652 58 47 oder 079 757 32 21

Spezielles: keine B-Tour möglich.

Samstag bis Samstag 20. – 27. August 2016 Senioren-Tourenwoche in Davos

Beschreibung:

Wir verbringen eine erholsame Woche in der Bündner Bergwelt mit kleineren, aber Abwechslungsreichen Touren.

Diverse einfache Wanderungen, je nach Wetter, Lust und Laune, den Teilnehmern und Teilnehmerinnen angepasst. Maximum 4 Stunden pro Tag.

Unterkunft: Hotel Panorama in Davos Dorf, Einzel- oder Doppelzimmer. Preis mit Halbpension 120.- Franken pro Nacht und Person.

Anreise im Tagespreis NICHT inbegriffen, aber freie Fahrt auf allen Bergbahnen der Region.

Anmeldung möglichst **bis Ende März 2016** (Termin des Hotels) bei Ines Fleury, Tel. 032 652 39 72

Chalet

Hüttenwarte 2016

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

| | |
|---------------|------------------------------------|
| 26./27. März | Regina Gilomen und Markus Buechler |
| 2./3. April | Familien Altermatt, Aebi und Topf |
| 09./10. April | Heidi und Heinz Gäggeler |

| | |
|---------------|---|
| 16./17. April | Aendu+ Pädu Geiser, Jaro Cukr und Mario Schneider |
| 23./24. April | Melchior Moser, Hansueli Brügger und Lucia Bühler |
| 30. April | Holzen im Chalet |

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Mittwoch 20. Januar Skitour im Jura

Tourenleiter: Heinz Gäggeler
Anzahl Teilnehmer: 8

Wir sind froh, dass die Schneelage Hasta-Baki zulässt: Man wird bescheiden in Zeiten der Klimaerwärmung!

Kurz vor 9 Uhr treffen wir uns in Oberdorf. Das Wetter ist durchsetzt: z.T. neblig bei leichtem Schneefall, aber jedenfalls nicht mehr so kalt wie vor kurzem. Der Aufstieg durch die Chlus zum Schilzmätteli erfolgt durch tiefverschneiten Wald. Dann gehen wir weiter Richtung Althüsli. Die Beiz ist geschlossen und wir nehmen die Einladung von Fritz gerne an, in der unterhalb der Stallfluh gelegenen Skihütte der Lommiswiler einen Kaffeehalt einzuschalten. Besten Dank! Wir staunen nicht schlecht über den Komfort in dieser gutgepflegten Hütte: Dank einer eingebauten Heizung ist auch im Winter die Temperatur nicht tiefer als etwa 12 °C. Zudem gibt es einen Kaffeeautomaten.



Kaffeepause bei der Lommiswiler Skihütte

Erst um die Mittagszeit fahren wir dann bei besten Verhältnissen den Hastahang hinunter. Unterhalb des Subigerberges werden die Felle montiert und dann geht es die etwa 250 m hoch zum Oberdörfer: Dort werden wir mit einem Glas Weisswein empfangen. Das Pächterehepaar feiert das 6-jährige Zusammenleben. Schön, wenn man bereits nach so wenigen Jahren mit dem Feiern beginnt...! Wir geniessen eine währschafte Suppe, obwohl es bereits kurz vor drei Uhr ist.

Die Schneelage auf dieser zweiten Jurakette ist erheblich magerer als auf der ersten. So wird die nun folgende Abfahrt nach Crémines zu einer etwas holprigen Partie. Trotzdem, ohne erhebliche Skischäden erreichen wir – zuunterst allerdings auf der Strasse – das Dorf. Es ist kurz nach vier Uhr und somit ist der Zug Richtung

Solothurn abgefahren. Da die Beiz an der Strasse Wirte Sonntag hat, gehen wir in die lokale Bäckerei, in der wir einen weiteren Kaffeehalt einlegen. Mit dem 5 Uhr Zug fahren wir zurück nach Oberdorf und verabschieden uns nach einem gelungenen, erlebnisreichen Skitourentag.

Heinz Gäggeler

Mittwoch 27. Januar Rund um den Hallwilersee



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 10

Mit dem Zug fahren wir bis Beinwil am See. Ein steiler Abstieg führte uns, nach dem Kaffee und Gipfeli, hinunter zum See. Nun ging es flach weiter Richtung Mosen. Das Wetter war uns gut gesinnt. Es war nur leicht bewölkt und hatte keinen Nebel. So kam die Sonne immer wieder zum Vorschein und bescherte uns schöne Stimmungen und Bilder mit den Sträuchern und Bäumen am Wasser. Auch zeigten sich die Alpen und Voralpen in ihrer weissen Winterpracht. Nach Mosen gings zum Teil durch Moore und an Feldern vorbei Richtung Meisterschwanden. Durch die offene Landschaft hatten wir eine wunderschöne Weitsicht. In Meisterschwanden mussten wir uns das Mittagessen mit einem steilen Aufstieg verdienen. Ging es doch eine Treppe mit genau 100 Tritten hinauf und dann noch ein kleines Stück einen steilen Weg. Hungrig kamen wir im Restaurant an. Es gab 4 Tagesmenüs zur Auswahl. Die meisten bestellten Eglifilet. Das Essen war sehr reichlich und fein. Wir waren alle froh, dass es nach dem Essen zum See hinunter ging und wir noch ein Stück wandern konnten, um zu verdauen. Der Weg ging nun wieder dem See entlang, bis ans Ende des Sees. Dort durch ein schönes Moorgebiet zum Schloss Hallwil. Dieses umrundeten wir und

sahen auf einer grossen, baumbestandenen Wiese einen riesigen, uralten Thujabaum. Er überragte auch aus Distanz gesehen alle anderen Bäume auf der Wiese und hat 3 dicke Stämme gebildet, zwei davon aus tiefliegenden Seitenästen. Auf den ersten Blick sah es nach 3 einzelnen Bäumen aus. Wir bewunderten diese Thuja sehr lange und stiegen anschliessend hoch nach Boniswil wo wir den Zug nach Hause bestiegen.
Heidi Baumgartner

Nach Betrachtung der Werke der Biber an den Ufern und in Sicht von Ulmiz liessen wir uns die



**Mittwoch, 17. Februar 2016
Laupen – Ulmiz – Kerzers –
Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü**

Tourenleiter: Kajo Reic
Anzahl Teilnehmer: 17

Dank „Libero“ stiegen 17 Wanderlustigen im Südbahnhof im Zug ein, um über Biel und Bern nach Laupen zu fahren. Da kurz nach Bern nur 16 Nasen gezählt werden konnten, war die Aufregung gross, aber von kurzer Dauer: der reiseerfahrene René hatte den Anschluss an die Gruppe im Wirrwarr verloren und kam mit genau 30 Minuten Verspätung mit der nächsten S-Bahn in Laupen an.

Die historischen Abhandlungen von Kajo und der Kaffee mit Gipfeli (offeriert durch Kajo) im Restaurant Galerie waren der gute Start der Wanderung.

Über den Freiburger Tor verliessen wir die



Altstadt und zielten dann nach Norden, der Saane entlang. Eine kurze steile Strecke führte uns nach der Querung der Saane auf die Hochebene. Der Weiler Gammen war Bernbiet, und nach der Querung eines etwas sumpfigen Waldes stiegen wir ins mini-Tal der Bibere, im Kanton Freiburg.

Geschichten um die Suche eines passenden Restaurants durch Kajo gefallen. Seit einiger Zeit ist das „Ristorantino im Stöckli“ am Mittwochmittag offen, und wir erhielten Gutes und Flüssiges zur Genüge!

Kajo hatte sich nach dem Vorlauf Gedanken gemacht wegen unserer Wanderfähigkeit und hatte beschlossen, das Ziel etwas näher rücken zu lassen (siehe Titel). So gingen wir am Nachmittag vorerst über eine kleine Kuppe am Friedhof von Ulmiz vorbei wieder in den Kanton



Bern. Erneut der Bibere entlang passierten wir auf einen romantischen Weg an Biberen und Ferenbalm vorbei, ehe die letzte Steigung zur Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü führte. Auf dem Rückweg mit der Bahn verloren wir dann niemanden.

Danke an Kajo für die abwechslungsreiche und historisch interessante Tour! **Jean-Michel Notz**

Mittwoch, 17. Februar 2016 Skitour Niederhorn „Bally-Tour“, 4 Teilnehmer



Freilich ein sehr schöner Tag!

Mittwoch 24. Februar Der Emme entlang

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 13



Wir trafen uns um 7 20Uhr auf dem Südbahnhof. Mit dem Zug fuhren wir bis Hasle-Rüegsau. Da es in diesen Zügen kein WC gibt, waren wir froh, dass der Weg bis zum Kaffee Gipfeli nur kurz war. Dies genossen wir in einer Bäckerei mit vielen feinen, süssen Sachen und wunderschönen Osterhasen. Von der Bäckerei aus, noch ca. 20m auf der Teerstrasse bis zu einer Brücke, dort führte uns eine Treppe hinunter zur Emme. Nun ging es alles auf dem Wanderweg dem Fluss entlang bis nach Burgdorf. Vor Burgdorf kam der

einzig Anstieg durch einen wunderschönen Hohlweg im Sandstein. Oben angelangt genossen wir die Bananenpause und wanderten danach wieder durch einen Hohlweg hinunter zur



Emme. Nun führte uns der Weg an einigen Häusern vorbei, bis zur Badi von Burgdorf. Von dort wieder auf einem Wanderweg alles der Emme entlang bis nach Kirchberg. In Kirchberg genossen wir ein feines Mittagessen in der Trattoria und wanderten dann weiter Richtung Aefligen.

Kurz vor Aefligen fallen die ersten Schneeflocken. Eines der Teilnehmenden hatte am Abend noch einen Termin und nahm deshalb hier den Zug. Wir Andern wanderten weiter nun in immer stärker werdendem Schneetreiben noch bis Utzensdorf. Dort mussten wir noch eine halbe Stunde auf den Zug warten und das einzige Restaurant hatte geschlossen. Aber ein Laden mit wunderschönen, auch lustigen und speziellen Dekorationsgegenständen hatte offen. Einige von uns nutzten die Gelegenheit ans Trockene und Warme zu gehen. Wir liessen uns sagen, dass es Arbeiten von einem Behindertenheim sind und konnten es dann doch nicht lassen, das Eine oder Andere für Ostern zu kaufen. Dann kam auch schon der Zug und wir fuhren zufrieden nach Hause. Auch wenn das Wetter am Nachmittag nass war, war es doch eine schöne Wanderung.

Heidi Baumgartner



Sonntag 28. Februar, Ersatztour Mährenhorn

Tourenleiter:

Peter Moll, Anzahl Teilnehmer:

3

Da die Wetterprognose nicht gerade berauschend war, entschloss ich mich die Skitour auf das Mährenhorn ins Diemtigtal zu verschieben. Seit kurzem besteht eine Alpstrasse auf die Alp Nessli, so ist es möglich, das Rauflihorn auch von Fildrich aus zu erreichen. Zu dritt machten wir uns auf den Weg, der uns einige Schweisstropfen abverlangte, da alles gespurt werden musste.



Nach 3 ½ Stunden standen wir auf dem Gipfel.



Auch das Wetter spielte mit und wir konnten eine Pulverschnee Abfahrt geniessen.

Peter Moll

Mittwoch 9. März Schneeschuhtour Chasseron



Froh dem giftigen Wind entronnen zu sein genossen wir im warmen Wintergarten des Hotel du Chasseron ein Fondue und die prächtige Aussicht auf den Neuenburgersee und die Alpenkette. Viel zu schnell mussten wieder die Schneeschuhe angeschnallt werden. Was uns aber nicht schwer fiel, war doch ein herrlicher Wintertag angebrochen.

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 8

Für Mittwoch war die Wetterprognose gut, nach drei Tagen Regen und Schnee keine Niederschläge mehr, sogar Sonnenschein war prognostiziert. So fuhren 8 „Schneeschühlerer“ erwartungsfroh mit dem Zug nach Sainte-Croix.

Nach Kaffee mit Gipfeli und einem kurzen Marsch an Dorfrand konnten die Schneeschuhe montiert werden, was mehr oder weniger rasch (je nach Modell und Erfahrung) vor sich ging. Unter grauem Himmel ging es durch den tief verschneiten Wald nach Les Praises hinauf. Dort waren schon die ersten blauen Stellen am Himmel auszumachen. Um den Cochet herum stiegen wir nach les Avattes zur verdienten „Bananenpause“ hinauf.

Die Waldgrenze hinter uns lassend ging es, begleitet von einem kalten Wind und dichtem Nebel zu den Petites Roches hinauf. Der ganze Hang vom Le Cochet bis zu den Petites Roches ist mit 6 Schleppliften erschlossen, die aber alle stillstanden. Weiter ging es über die Crêt des Gouilles, nun bei Sonnenschein aber immer noch kaltem Wind dem nun sichtbaren Tagesziel entgegen.

Unter blauem Himmel ging es durch die verschneite Landschaft, sogar der Wind hat sich gelegt, nach Les Rasses hinunter bis Punkt 1280. Von dort auf dem Wanderweg nach Les Praz Bûchons zur nächsten Pause.

Dort verbellte uns nicht nur ein Hund sondern auch der Bauer. Er glaubte wir „vertrampeln“ ihm die Safranpflanzen über die er zuvor mit Traktor und Pflug gefahren ist. Wie nicht Französisch verstehend gingen wir Sainte-Croix entgegen.

Zum Schluss noch durch ein Tobel zur Strasse nach Les Rasses hinunter. Vor lauter Freude über den schönen Tag setzte sich Bruno in den tiefen Schnee den er ohne Hilfe nicht mehr verlassen konnte. Mit den Schneeschuhen am Rücken ging es durch Sainte-Croix zum Bahnhof wo schon der Zug nach Yverdon wartete.

Nicht nur die Schneeschuhwanderung war ein Genuss, auch die Zugfahrt nach Yverdon. Zuerst die Felswände der Gorges de Covatanne dann der Ausblick auf das Mittelland mit dem Neuenburgersee und als Sahnehäubchen die rotglühende Alpenkette.

Müde aber zufrieden fuhren wir im Extrazug zurück nach Grenchen. **Sepp Baumgartner**



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Zi Individuell Interieur AG, Kerzers
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co. AG, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Die Mobiliar, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti
Küchen Création AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur, Solothurn
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Bettlachberg, Bettlach
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
Swiss Life Generalagentur, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gägeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese
Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt
sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub,
Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Vakant; ad Interim: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.